

Datenschutzerklärung zum Antrag auf Nachteilsausgleich (NTA)

1. Allgemeines

Den Schutz Ihrer persönlichen Daten nehmen wir sehr ernst. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, welche Daten im Rahmen des Antrags auf Nachteilsausgleich (NTA) und einer erteilten Einwilligung verarbeitet werden.

Die allgemeine Datenschutzerklärung der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe finden Sie unter: www.th-owl.de/datenschutz.

2. Verantwortliche Stelle

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
vertreten durch: Prof. Dr. Jürgen Krahel
Campusallee 12, 32657 Lemgo
Tel.: +49 5261 702-0
E-Mail: info@th-owl.de

Kontakt für Beratung und Unterstützung im NTA-Verfahren
Inklusionsbüro der TH OWL
Campusallee 12, 32657 Lemgo
Tel.: +49 5261 702-5867
E-Mail: inklusionsbuero@th-owl.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Campusallee 12, 32657 Lemgo
Tel.: +49 5261 702-6094
E-Mail: datenschutz@th-owl.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Antrag auf Nachteilsausgleich

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (einschließlich Gesundheitsdaten) ist erforderlich, um über den Antrag auf Nachteilsausgleich zu entscheiden und die Umsetzung zu gewährleisten.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 64 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 2a Hochschulgesetz NRW (HG NRW), den einschlägigen Prüfungsordnungen sowie Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im öffentlichen Interesse).

Freiwillige Weitergabe an das Inklusionsbüro

Darüber hinaus können Ihre Daten – nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung – auch an das Inklusionsbüro weitergegeben werden. Die Weitergabe dient folgenden Zwecken:

- Beratung und Unterstützung im Verfahren,
- Rücksprache und Austausch im Falle einer Ablehnung,
- Erhebung anonymisierter Kennzahlen,
- Verbesserung der Inklusionsmaßnahmen an der Hochschule.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Hinweis zu Gesundheitsdaten:

Bei den verarbeiteten Gesundheitsdaten handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO. Diese werden ausschließlich verarbeitet, soweit dies für die Prüfung, Entscheidung und Umsetzung des Nachteilsausgleichs erforderlich ist und im Interesse der betroffenen Studierenden liegt.

4. Kategorien der verarbeiteten Daten

- Stammdaten: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Fachsemester, Fachbereich, Hochschul-E-Mail, Telefon (optional)
- Gesundheitsdaten: Hierbei handelt es sich um personenbezogene Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 15 DSGVO, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen (z. B. ärztliche Atteste, psychologische Stellungnahmen, Berichte von Rehabilitationsträgern).
- Antragsdaten: beantragte Maßnahme, Begründung des Antrags
- Kontaktdaten: im Rahmen der Beratung durch das Inklusionsbüro

5. Empfänger der Daten

- Immer: Vorsitzende*r des Prüfungsausschusses
- Nur mit Einwilligung: Inklusionsbüro und Beauftragte*r für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Anonymisiert: Inklusionsbüro und Beauftragte*r für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, für anonymisierte statistische Erhebungen

6. Dauer der Speicherung

- Während des Studiums
- Löschung spätestens 6 Monate nach Exmatrikulation oder Widerruf der Einwilligung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen
- Für statistische Zwecke können anonymisierte Daten länger gespeichert werden

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie eine Einwilligung gegeben haben, das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

8. Widerrufsrecht

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Bitte richten Sie Ihren Widerruf in Textform an:

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Inklusionsbüro
Campusallee 12
32657 Lemgo
E-Mail: inklusionsbuero@th-owl.de

9. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

10. Änderungen

Diese Datenschutzerklärung wird bei Bedarf angepasst, um geänderten rechtlichen oder organisatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Inklusionsbüro der TH OWL
Campusallee 12, 32657 Lemgo
Tel.: +49 5261 702-5867
E-Mail: inklusionsbuero@th-owl.de

Stand: 09/2025